

Stadt Hilden

Niederschrift

**über die 3. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses am Mittwoch, 28.04.2010 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des
Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Ratsmitglieder

Frau Birgit Behner	CDU
Frau Marion Buschmann	CDU
Herr Walter Corbat	CDU
Frau Sabine Kittel	CDU
Herr Dr. Peter Schnatenberg	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Frau Birgit Alkenings	SPD
Frau Anabela Barata	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Rolf Mayr	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Rudolf Joseph	FDP
Herr Thomas Remih	FDP
Herr Ludger Reffgen	BA
Herr Udo Weinrich	BA
Herr Klaus-Dieter Bartel	Grüne
Frau Ellen Reitz	Grüne
Herr Dr. Ralf Bommermann	dUH
Herr Werner Horzella	dUH

Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke
Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Lutz Wachsmann
Herr Michael Witek
Herr Roland Becker

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
- 4 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.10.2009 bis 31.12.2009 WP 09-14 SV 20/016
- 5 Anträge
- 6 Schnelle Umsetzung des neuen Transparenzgesetzes in Hilden; hier: Antrag der Fraktion BA in der Sitzung des Rates vom 03.02.2010 WP 09-14 SV 20/017
- 7 Kostenerstattung an den SV Hilden Ost WP 09-14 SV 51/040
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2010 -
 - Antrag des SV Hilden Ost vom 12.03.2010 -
- 8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 9.1 Anleinplicht - personelle Ausstattung des Ordnungsamtes
- 9.2 Mehrkosten für Umbau des ehem. Evangelischen Gemeindezentrums an der Schulstraße 35
- 9.3 Mikrofonanlage Bürgersaal

Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Thiele eröffnete die öffentliche Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der Presse
Er stellte die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Befangenheitserklärungen

keine

2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bürgermeister Thiele erklärte, dass es keinen neuen Sachstand gegenüber den regelmäßig per mail übersandten Informationen gebe.

3 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

4 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.10.2009 bis 31.12.2009 WP 09-14 SV 20/016

Rückfragen der Ratsmitglieder Remih/FDP, Reffgen/BA und Weinrich/BA wurden von der Verwaltung im Detail beantwortet.

Insbesondere zur Nachfrage von Rm. Weinrich/BA zu den Mehrkosten für das Marketingkonzept machten 1. Beig. Danscheidt und Beig. Gatzke deutlich, dass dieses Konzept nichts zu tun habe mit dem vom Rat beschlossenen Konzept für das Stadtmarketing, sondern es hierbei darum geht, wie sich die Stadt Hilden künftig präsentieren soll (Einkaufsstadt, Sportstadt, familienfreundliche Stadt pp.)

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis von den in der Zeit vom 01.10.2009 bis 31.12.2009 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (s. Anlage 1 der SV) und investiven Auszahlungen (siehe Anlage 2 der SV).

5 Anträge

- 6 Schnelle Umsetzung des neuen Transparenzgesetzes in Hilden; WP 09-14 SV 20/017
hier: Antrag der Fraktion BA in der Sitzung des Rates vom
03.02.2010
-

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss folgendes:

1. Die Geschäftsführer der Gesellschaften mit den lfd. Nummern 1 bis 7 und 9 bis 12 werden gebeten, in Abstimmung mit den Aufsichtsratsvorsitzenden, auf die Tagesordnung der nächsten Aufsichtsratssitzung einen TOP aufzunehmen, mit dem Ziel, dass § 108 Abs. 1, Nr. 9 GO in die bestehende Gesellschaftsverträge eingearbeitet wird. Die jeweiligen Mitglieder der Aufsichtsräte werden angewiesen entsprechend abzustimmen.
2. Den Änderungen der Gesellschaftsverträge der einzelnen Gesellschaften wird schon jetzt zugestimmt, soweit die Änderungen des § 108 Abs 1, Nr. 9 GO betroffen sind.
3. Der Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin wird mit den Geschäftsführern Gespräche führen mit dem Ziel, dass das Einverständnis zur Veröffentlichung der Bezüge, Leistungszulagen etc. mit einem Nachtrag zum Arbeitsvertrag eingeholt wird, damit die Voraussetzungen zu Veröffentlichung der Angaben gegeben sind.
4. Die Mitglieder der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse HRV werden angewiesen darauf hinzuwirken, dass die Regeln des Transparenzgesetzes umgesetzt werden.
5. Hinsichtlich der Wasserwerk Baumberg GmbH und der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG wird die Verwaltung beauftragt, Gespräche zu führen, damit eine Veröffentlichung sichergestellt wird.
6. Die Regelungen gelten erstmalig für das Geschäftsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

In einer kurzen Diskussion sprachen sich die Fraktionen CDU und dUH für die Erstattung der Planungskosten iHv pauschal 20.000,00 Euro, nicht aber der zusätzlichen Aufwendungen für den Spielbetrieb aus.

Die übrigen Fraktionen plädierten dagegen dafür, dem SV Ost auch die zusätzlichen Aufwendungen für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes durch Nutzung von Ausweichspielflächen zu erstatten.

Beschlussvorschläge:

Antrag SPD

Der Rat beschließt, die entstandenen Kosten für die Planung der Base- und Softballanlage in Höhe von 20.000,00 Euro dem Sportverein Hilden-Ost zu erstatten.

Antrag SV Ost

Erstattung der Kosten für die Planung iHv 19.516,00 Euro sowie der zusätzlich entstandenen Aufwendungen für die Nutzung von Ausweichmöglichkeiten iHv 2.766,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Antrag SPD: 8 Stimmen (Fraktionen CDU und dUH)
Antrag SV Ost: 13 Stimmen (übrige Fraktionen und Bürgermeister)

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

9.1 Anleinplicht - personelle Ausstattung des Ordnungsamtes

Rm. Dr. Bommermann reichte für die dUH-Fraktion folgende Anfrage ein:

Im Zusammenhang mit der Anleinplicht der Hunde im Hildener Stadtwald äußerte der stellvertretende Leiter des Ordnungsamtes sinngemäß, dass eine Kontrolle mit dem vorhandenen Personalbestand nicht realisierbar sei.

Andererseits besteht bereits jetzt nach Einschätzung der Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ ein Überhang an Arbeitskraft im Bereich der Hausmeister von Übergangwohnheimen. Auch werden etwa 12 Personen in der Stadtverwaltung mit Arbeiten betraut, für die keine Planstellen existieren, für die mithin kein originärer Bedarf besteht.

Die personelle Ausstattung des kommunalen Ordnungsdienstes war schon häufiger Anlass für Anträge der Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“. Daher wollen wir bei diesem Thema am Ball bleiben und stellen folgende Anfrage:

1. Teilt die Verwaltung die Meinung der Fraktion „die UNABHÄNGIGEN Hilden“ dass im Bereich der Hausmeister der Unterkünfte ein personeller Überhang besteht?

Falls nein, wieso nicht?

2. Ist es nach wie vor richtig, dass Beschäftigte der Stadtverwaltung überplanmäßig eingesetzt werden?

Bejahendenfalls zu 1. und/oder 2.:

3. Aus welchen Gründen können diese Personen nicht auch im Bereich des kommunalen Ordnungsdienstes eingesetzt werden?
4. Falls einem solchen Einsatz Gründe der Stellenbewertung entgegenstehen: Sind diese Personen gefragt worden, ob ggf. ein Einverständnis mit diesen (ggf. unterwertigen) Tätigkeiten besteht?

a) Falls ja: Mit welchem Ergebnis?

b) Falls nein: Wieso nicht

Die dUH-Fraktion bittet um schriftliche Beantwortung.

9.2 Mehrkosten für Umbau des ehem. Evangelischen Gemeindezentrums an der Schulstraße 35

Rm. Weinrich reichte für die BA-Fraktion folgende Anfrage ein:

Der Rat der Stadt hatte am 27.08.2008 der Übernahme des Evangelischen Gemeindezentrums Schulstraße 35 durch die Infrastrukturgesellschaft mbH zugestimmt (SV 26/059). Vier Monate später, am 22.10.2008, war ein Artikel in der „Westdeutschen Zeitung“, Lokalausgabe Hilden, so überschrieben: „Hilden: Gemeindehaus -1,4 Millionen Euro wechseln den Besitzer“.

Ebenfalls laut „WZ“ vom 22.10.2008 sollte der Umbau des Gebäudes nach Plänen des Architekten Christof Gemeiner für einen Awo-Treff der Generationen und für zusätzliche Räume für den Kindergarten „Die Arche“ rund 1,3 Millionen Euro kosten.

Ankauf und anschließender Umbau des Gebäudes durch die IGH mbH wurden kreditfinanziert und durch eine städtische Bürgschaft abgesichert (Ratsbeschluss vom 17.12.2008, SV 20/151).

Wie ich erfahren habe, sollen plötzlich Mehrkosten im sechsstelligen Bereich entstanden sein. Vor diesem Hintergrund frage ich den Bürgermeister:

1. Trifft es zu, dass für den Umbau Mehrkosten entstanden sind? Wenn ja, wann, wofür und in welcher Höhe?
2. Hatte die Stadt vor dem Kauf des Gebäudes:

- *den Gesamtzustand des Gebäudes und den Abnutzungsgrad der einzelnen Gebäudekomponenten;*
- *die in den nächsten Jahren zu erwartenden Kosten für das Gebäude bzw. Teile des Gebäudes;*
- *die Kostenermittlungen des Architekten*

überprüft bzw. überprüfen lassen? Wenn ja, von einem vereidigten Sachverständigen?

3. *Wurde vor dem Kauf im Auftrag der Stadt ein Gutachten erstellt? Wenn nein, warum nicht?*

9.3 Mikrofonanlage Bürgersaal

Rm. Alkenings/SPD fragte nach, ob die neu installierte Mikrofonanlage noch im Probebetrieb sei, da die Tonqualität heute sehr schlecht sei.

1. Beig. Danscheidt sagte zu, dies nachzufragen und ggfls nachbessern zu lassen.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele
Vorsitzender

Roland Becker
Schriftführer/in